

Brownfield-PV Leoben

Ausgangslage/Inhalt:

Interdisziplinäres Sondierungsprojekt zur Überprüfung der Machbarkeit der Errichtung einer **3 bis 4 MWp großen Photovoltaikanlage** auf einer Mitte der 90er Jahre stillgelegten und in der Nachsorge befindlichen innerstädtischen **Hausmülldeponie** (5,2 ha) unter Berücksichtigung **geotechnischer** (Deponieunterbau ohne Tiefengründungsmöglichkeit, Hanglage), **rechtlicher** (Abfall-, Bau- und Forstrecht, Betreibermodell, Integration in das städtische Energienetz inkl. Speicherung), **umwelttechnischer** (Deponiegasbildung, Biodiversitätssteigerung, Pflege & Erosionsschutz) und **sozio-ökonomischer** (Akzeptanz bei den Anrainern) Rahmenbedingungen.

Das Projekt soll Vorbild für österreichweit replizierbare innovative Planungspakete zur Nachnutzung vorbelasteter urbaner Flächen (Brownfields) unter Berücksichtigung spezifischer (deponie-)technischer Aspekte sein.

Projektdauer: Dezember 2025 – Februar 2027 (15 Monate)

Projektbeteiligte: Stadtgemeinde Leoben, 4ward Energy Research, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, BOKU Wien

Fragstellungen & Ziele:

- Sozio-ökonomische Akzeptanz
- PV-System & städtische Integration
- Biodiversität & Bodenschutz
- Regulatorische Machbarkeit
- Geotechnische Sicherheit
- Deponiegas & Betriebssicherheit
- Umsetzungsroadmap

